

Rezension von mariaelisabeth555 (Instagram)

24.2.2024

Wow, was für ein feines Buch! Die drei Erzählungen in Tiziana Locatis Buch 'Weit werd' ich ziehn' haben mich umhüllt wie ein wärmender Umhang, den ich am liebsten nicht mehr abgelegt hätte.

Es geht um Olga, Hanna und Giorgio: Drei verschiedene Geschichten, drei unterschiedliche Lebenswege, doch was die drei eint, ist ihre Suche nach ihrem Platz im Leben; dem Ort, an dem sie sich angekommen fühlen sowohl im äußeren Leben als auch im Inneren mit ihren Bedürfnissen und wahren Gefühlen.

Olga wächst in der Zeit des 2. Weltkrieges in einer liebevollen Familie auf. Nach dem frühen und überraschenden Tod ihres Vaters, dem sie seelisch besonders nahestand, kann sie die äußere Welt nicht mehr erreichen. Dieser Verlust reißt ein so großes Loch in ihr, dass sie sich in sich zurückzieht und ein karges, freudloses Leben führt. Erst in dieser Einsamkeit, diesem 'ganz auf sich selbst gestellt sein' findet sie zu sich selbst.

Hanna lebt im Pflegeheim. Die Sehnsucht nach dem prallen Leben hat sie nie verlassen und so träumt sie von all' den Dingen, die sie in jungen Jahren glücklich gemacht haben und schmiedet immer noch Pläne.

Giorgio hat das Gefühl, dass sein Leben die falsche Richtung nimmt. Obwohl er sich mit seiner Ex-Frau und Tochter gut versteht und seine neue Beziehung mit Gilda läuft, fühlt er eine unbestimmte Sehnsucht in sich, die er sich nicht erklären kann. Nur wenn er sich mit seinem Kinder- und Jugendfreund Pino trifft, fühlt er sich vollkommen und frei. Er versucht seinen Gefühlen auf den Grund zu gehen.

Tiziana Locati schreibt so poetisch und gefühlvoll, dass ich mir wünschte, ihre Texte würden nicht enden. In ihnen liegt eine Zartheit, die mich auf tieferen Ebenen erreicht. Sie schafft eine besondere Atmosphäre, in der ich mit ihren drei Protagonisten all die tiefen menschlichen Empfindungen mitfühle, die sich im Inneren und auch im Zwischenraum zur lauten äußeren Welt zeigen: Verletzlichkeit, Scheu, Wehmut, Einsamkeit genauso wie kleine Glücksgefühle im Zwerchfell und das Sehnen nach Leichtigkeit, die einem Sommerflirren gleicht.

Liebe Tiziana, ich wünsche mir noch viele weitere Texte von dir und möchte dein Buch am liebsten jeder/m in die Hand drücken!

https://www.instagram.com/p/C3t_zditFep/?igsh=MW05cXlyjd4YzFn

